

ILNAS

Institut luxembourgeois de la normalisation
de l'accréditation, de la sécurité et qualité
des produits et services

ILNAS-EN 16523-2:2015+A1:2018

Bestimmung des Widerstands von Materialien gegen die Permeation von Chemikalien - Teil 2: Permeation durch potentiell gefährliche gasförmige

Détermination de la résistance des
matériaux à la perméation par des
produits chimiques - Partie 2:
Perméation par des produits chimiques

Determination of material resistance to
permeation by chemicals - Part 2:
Permeation by potentially hazardous
gaseous chemicals under conditions of

12/2018



Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm EN 16523-2:2015+A1:2018 wurde als luxemburgische Norm ILNAS-EN 16523-2:2015+A1:2018 übernommen.

Alle interessierten Personen, welche Mitglied einer luxemburgischen Organisation sind, können sich kostenlos an der Entwicklung von luxemburgischen (ILNAS), europäischen (CEN, CENELEC) und internationalen (ISO, IEC) Normen beteiligen:

- Inhalt der Normen beeinflussen und mitgestalten
- Künftige Entwicklungen vorhersehen
- An Sitzungen der technischen Komitees teilnehmen

<https://portail-qualite.public.lu/fr/normes-normalisation/participer-normalisation.html>

DIESES WERK IST URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne schriftliche Einwilligung weder vervielfältigt noch in sonstiger Weise genutzt werden - sei es elektronisch, mechanisch, durch Fotokopien oder auf andere Art!

ICS 13.340.01

Deutsche Fassung

Bestimmung des Widerstands von Materialien gegen die Permeation von Chemikalien - Teil 2: Permeation durch potentiell gefährliche gasförmige Chemikalien unter Dauerkontakt

Determination of material resistance to permeation by chemicals - Part 2: Permeation by potentially hazardous gaseous chemicals under conditions of continuous contact

Détermination de la résistance des matériaux à la perméation par des produits chimiques - Partie 2: Perméation par des produits chimiques gazeux potentiellement dangereux dans des conditions de contact continu

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 5. Dezember 2014 angenommen und schließt Änderung 1 ein, die am 7. Mai 2018 vom CEN angenommen wurde.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Kurzbeschreibung der Prüfung	5
5 Sammelmedien	6
6 Prüfeinrichtung	6
6.1 Allgemeines	6
6.2 Kammer für die Prüfchemikalie	6
6.3 Einleitungssystem für das Prüfgas	6
7 Proben	7
8 Verfahren	7
8.1 Kalibrierung	7
8.2 Vorbehandlung von Proben und Prüfeinrichtung	7
8.3 Prüfverfahren	7
8.4 Berechnung der Ergebnisse	8
8.5 Angabe der Ergebnisse	8
8.6 Messunsicherheit	8
9 Prüfbericht	8
Anhang A (informativ) Geeignete Technik zur Ermittlung gasförmiger Chemikalien	9
Literaturhinweise	10

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 16523-2:2015+A1:2018) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 162 „Schutzkleidung einschließlich Hand- und Armschutz und Rettungswesten“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Juni 2019, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Juni 2019 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument wurde im Rahmen eines Mandats erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

Dieses Dokument enthält die Änderung 1, die vom CEN am 07. Mai 2018 angenommen wurde.

A1 gestrichener Text A1.

EN 16523, *Bestimmung des Widerstands von Materialien gegen die Permeation von Chemikalien*, setzt sich derzeit aus den folgenden Teilen zusammen:

- *Teil 1: Permeation durch eine flüssige Chemikalie unter Dauerkontakt;*
- *Teil 2: Permeation durch eine gasförmige Chemikalie unter Dauerkontakt (das vorliegende Dokument).*

ANMERKUNG CEN/TC 162/WG 13 sieht vor zukünftig an weiteren Prüfmethode zu arbeiten, die in mehreren Teilen der Reihe veröffentlicht werden sollen:

- *Permeation von festen Chemikalien unter Dauerkontakt;*
- *Permeation von Chemikalien unter zeitweiligem Kontakt;*
- *Permeation von Chemikalien bei Nähten, Verbindungen, Materialkombinationen und Verschlüssen;*
- *Permeation von Chemikalien in Tropfenform;*
- *Leitfaden für Prüfung und Interpretation.*

Anfang und Ende der durch die Änderung eingefügten oder geänderten Texte sind jeweils durch A1 A1 angegeben.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Einleitung

^{A1} gestrichener Text ^{A1}. Künftig wird ein weiterer Teil die Anwendung der Normenreihe EN 16523 erläutern.

Diese Norm enthält lediglich die besonderen Gesichtspunkte zu Prüfungen mit gasförmigen Prüfchemikalien.